

Newsletter



Übersicht:

Seite 1

Aktuelles

Seite 2

Einladung zum Filmabend
und Podiumsdiskussion

Seite 3

Seminar: Zufriedenheit reicht
zum Glücklichein

Seite 4

In wilden Zeiten

Seite 5

Gruppe-4 stellt sich vor

Neu beim Kreuzbund oder auf der Suche nach
einer Gruppe?

Hier findest du schnell und einfach
Ansprechpartner und Treffen in deiner Nähe.
Scanne den QR-Code und entdecke deine
passende Gruppe:



KREUZZBUND e. V. DV- AACHEN
Geschäftsstelle Caritashaus
Kapitelstraße 3
52066 Aachen
0241 / 431 132
info@kreuzbund-aachen.de

Aktuelles

Gruppenleiterschulung geschafft!
Herzlichen Glückwunsch!



In diesem Jahr haben wieder 15 Damen und Herren Kreuzbund-Mitglieder aus dem DV Aachen und DV Köln die Schulung zum Gruppenleiter erfolgreich absolviert.

Für das Engagement der Teilnehmer bedanken wir uns sehr herzlich und wünschen allen neuen Gruppenleitern viel Glück für die neue Aufgabe, ein gutes Händchen, gute Nerven, viel Erfolg.

Inzwischen steht außerdem der Termin für das Refresh-Seminar im KSI in Siegburg fest: Es findet vom 17. bis 19. September 2027 statt. Tatsächlich war dies der letzte verfügbare Herbsttermin für eine Gruppe dieser Größe. Weitere Informationen dazu kommen in Kürze.

Sonstige Informationen

Die neue Gruppe Junger Kreuzbund trifft sich wöchentlich, Donnerstags um 19:00 Uhr in 41844 Wegberg, Gemeindezentrum Martin-Luther-Str. 7
Ansprechpartner / Gruppenleiter : Christophe Hühwels

Der Hinweis auf die neue Gruppe auf der Webseite des Bundesverbandes erfolgt in den nächsten Tagen.

Bei Fragen oder Unsicherheit zu IT Problemen:

Meldet euch jederzeit gerne bei unserem IT-Betreuer Tim Neffke von TENstudios:

✉ info@tenstudios.de

☎ 015679 674123

„ONE FOR THE ROAD“

Filmabend mit anschließender Podiumsdiskussion

Am **14.10.2026** ist es soweit: „Kreuzbund goes Kino“ im Lichtspieltheater Willich.

Als neue Leitung des Fachbereichs „Familie als System“ im DV Aachen und in Zusammenarbeit mit unserem Gruppenleiter in Willich haben wir es geschafft: wir mussten das Rad gar nicht ganz neu erfinden, zwei andere DV's in Deutschland hatten es bereits vorgemacht und wir haben dem Ganzen „nur“ noch unseren ganz eigenen Stempel aufgedrückt.

Unser kleines (80 Plätze), aber sehr feines, ehrenamtlich geführtes Kino in Willich bietet den wunderschönen Rahmen für einen Filmabend mit anschließender Podiumsdiskussion. Der Leiter der Suchtberatung des Kreises Viersen sowie der Leiter der BIS (Beratung, Information, Selbsthilfe) Brüggen/Viersen waren ebenfalls schnell zu begeistern und sind als Fachleute mit im Boot, die AOK Neuss findet es „ein wunderschönes Projekt“ und stellt großzügige Fördergelder bereit.

Und am 14. Oktober ist es jetzt endlich soweit:

Die SHG Kreuzbund Willich lädt ein zu einer Annäherung an das große Thema Sucht / Alkoholismus. Der Film „One for the Road“ mit seinen lebenswerten Figuren ist eine genau beobachtete Dramödie voller Authentizität und schafft die sensible Gratwanderung zwischen nötigem Ernst und Leichtigkeit. Er liefert keine einfachen Antworten und verurteilt nicht, zeigt aber dennoch die Schattenseiten der Sucht und der Akzeptanz von Trinken in unserer Gesellschaft.

Und genau darüber wollen wir anschließend mit dem Publikum in die Diskussion gehen. Ohne erhobenen Zeigefinger, aber dennoch mit all unserer Erfahrung! Es gibt Gelegenheit (auch anonym) Fragen zu stellen, Informationen zu erhalten, Meinungen auszutauschen oder im Anschluss ein Einzelgespräch zu führen und Info-Material mitzunehmen.

Wir möchten den Kreuzbund bekannter machen und wollen versuchen allen Interessierten unser gemeinsames Thema auf diese Weise näher zu bringen sowie für etwas mehr Aufklärung und Entstigmatisierung sorgen.

Tickets: an der Kino-Kasse oder unter <https://www.lichtspieltheater-willich.de/live-events>

Ort: Lichtspieltheater Willich e.V., Kreuzstraße 28, 47877 Willich

Datum: Mittwoch 14. Oktober 2026

Einlass: 18:30 Uhr

Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: 8 Euro incl. ein Gratis-Getränk (€ 3,00) und Snack

Wir freuen uns über jeden, der am 14.10. vorbeischaut und „die Hütte voll macht“, sowie über jede Weiterempfehlung an Interessierte! Natürlich stehen wir auch gerne für alle weiteren Informationen zur Verfügung.

Liebe Grüße aus dem Vorstand des DV Aachen

Sabine Thorenz

FBL FAS und Kassenwartin KB Willich

Sabine.thorenz@kreuzbund-aachen.de

Seminar: Zufriedenheit reicht zum Glückhsein

Seminar-Teilnehmer Günther fasst es so zusammen:

Am Wochenende, 19. – 21.06.2026, war es wieder soweit - der Kreuzbund Diözesanverband Aachen e.V. lud zu einem Seminar unter dem Motto „Zufriedenheit reicht zum Glückhsein“ nach Herzogenrath in das Nell Breuning Haus ein.

Unter der engagierten, erfahrenen Leitung der Eheleute Birgit (Heilpädagogin) und Christoph Leisten (Kreativ-Coach und Pädagoge) drangen Suchtkranke und Angehörige Suchtkranker in einer liebevoll gestalteten Atmosphäre in die facettenreiche Welt des Glücks und der Zufriedenheit ein. Während Birgit und Christoph interaktiv neue Impulse setzten hat die Gruppe gemeinsam neue Ideen entwickeln können, die zu einer zufriedenen und suchtmittelfreien Lebensweise beitragen können.

Den schweißtreibenden Temperaturen trotzend und inspiriert durch die neuen Impulse folgte die Gruppe mit großem Interesse dem Seminar, was letztlich seinen Ausdruck in angeregtem Erfahrungsaustausch bei tollen Gesprächen in gemütliche Runde auch außerhalb des Seminars bis in die späten Abendstunden fand. Das Seminar endete am Sonntag mit lächelnden Menschen, deren Wissensschatz um einige Skills erweitert ist. Es herrschte Einigkeit, dass sich das Bestreben zum Ergreifen des Glücks und der Zufriedenheit vollends lohnen.

Auch mein Eindruck vom Seminar ist ausgesprochen positiv.

Am Freitagabend wurden, nach dem Einchecken und Abendessen im Nell-Breuning-Haus, im Seminarraum die 11 Teilnehmer(innen), von Birgit und Christoph Leisten willkommen geheißen. In gewohnt kreisförmiger Sitzordnung, um eine liebevoll, dekorativ und zweckmäßig gestaltete Mitte, begann der Abend mit einer Vorstellungs- und Kennenlernrunde als Start in das Seminar-Wochenende.

Mit interessanten Spielen, Aufgaben, Klein-Gruppen Aktionen und Impulsen verbrachten wir den Samstag. Ein abendlicher Spaziergang zum örtlichen Eiscafé, mit anschließendem Beisammensein im Innenhof des Nell-Breuning-Hauses rundete den Tag ab.

Der Sonntag war zum Abschluss der Veranstaltung von den Einzelvorstellungen der Eindrücke, Erfahrungen und Ergebnisse des Seminars bei den Teilnehmern geprägt, kombiniert mit einem Feedback aus der Gruppe, jedem Einzelnen gegenüber.

Dieses Seminar hat eine große Zusammengehörigkeit vermittelt und auch der Austausch neben und nach den Einheiten hat mich sehr angesprochen. Das ging offenbar vielen der Teilnehmer so und es ist ein sehr harmonisches Gemeinschaftsgefühl entstanden. Wirklich eine tolle Erfahrung!

Liebe Birgit, lieber Christoph und natürlich lieber Kreuzbund, ein dickes Dankeschön für dieses gelungene Wochenende unter Weggefährten!

Suchtmittelfreie Grüße

Mark (FBL-Öffentlichkeitsarbeit)

PS: Das Bild der „Gruppen-Mitte“ und der Programmplan zum Seminar, wurden uns von Birgit und Christoph Leisten zur Verfügung gestellt. Vielen Dank auch dafür!



In wilden Zeiten

Wer sich umschaute, sieht Veränderung überall. „Das hat es immer gegeben“, wird darauf der eine oder andere zu Recht antworten. Wandel findet ständig und überall statt, das ist richtig.

Doch ich finde, diesmal ist es etwas anders. Es ist tiefgreifender, wilder. Nicht nur der Bundestrainer wird die Mannschaft und ihr Spiel von Grund auf umbauen müssen, auch die Bundesregierung muss sich mit einer völlig veränderten Weltpolitik, einer völlig veränderten Weltwirtschaftslage und mit stark veränderten ethischen Grundwerten auseinandersetzen. Ob sie es schafft? All das kann Sorgen machen.

Was hat das in unserem Newsletter verloren?

Nun, auch der Kreuzbund hat genau aus dem Grund der Neuorientierung aus der kommenden Herbstarbeitstagung in Siegburg eine „Zukunftswerkstatt“ gemacht mit dem Titel „Zukunft gestalten – Selbsthilfe im Wandel“. Der DV Aachen wird mit drei Stimmen vertreten sein, und es wird sich zeigen, wo die Reise des Kreuzbundes hinführen soll.

Was sich allerdings sehr zum Wohle des DV Aachen bereits gezeigt hat, ist die Weichenstellung des Diözesancaritasverbandes des Bistums Aachen, also unseres „Mutterschiffs“, wenn man so will. Auch der Caritasverband für das Bistum Aachen hat seine Vertreterversammlung am vergangenen Wochenende (26. Sep.) genutzt, um sich für die Zukunft neu auszurichten. Dieser Prozess hat da zwar erst begonnen und wird in naher Zukunft ausgewertet und umgesetzt werden, aber es hat sich gezeigt, dass der Kreuzbund als Fachverband im Hause der Caritas sehr willkommen ist und bleiben wird.

Der DV Aachen war auch dort mit drei Stimmen vertreten. Viele Gespräche rund ums Thema Zukunft haben gezeigt, dass wir uns auf eine wohlwollende Zusammenarbeit verlassen können. Das, obwohl wir der einzige Verband des DiCV sind, der ihm kein Geld einbringt. Für die Vertreter der Caritasverbände und vor allem für den Diözesancaritasdirektor Stephan Jentgens ist der Kreuzbund im Sinne der Wohlfahrt ein unverzichtbarer Partner.

Denen von Euch, die ein wenig über den Tellerrand schauen wollen, sich Gedanken und vielleicht Sorgen machen, wollte ich das mitgeben. Denn ich finde, mit diesem Wissen fühlt sich unsere Zukunft nicht mehr ganz so bedrohlich an.

Ganz zufriedene Grüße aus Aachen
Artur



Gruppe Aachen-4 stellt sich vor

Unsere Gruppe besteht aus knapp 30 Teilnehmenden, von denen 25 Mitglied im Kreuzbund sind. Die Gruppenabende finden jeden Mittwoch von 19:30 bis 21:00 Uhr im Caritashaus in der Kapitelstraße in Aachen statt.

In der Regel nehmen an den Abenden etwa 10 bis 13 Weggefährtinnen und Weggefährten teil. Besonders prägend ist der offene Gedanken- und Gefühlsaustausch, bei dem Menschen aus unterschiedlichsten gesellschaftlichen Bereichen miteinander ins Gespräch kommen.

Zu Beginn jedes Treffens findet eine Befindlichkeitsrunde statt.

Jede und jeder hat hier die Möglichkeit, von der vergangenen Woche zu erzählen – von dem, was erlebt wurde, was aktuell beschäftigt oder auch was in der kommenden Zeit ansteht.

Aus diesen Beiträgen entwickeln sich häufig Schwerpunktthemen, die gemeinsam aufgegriffen und vertieft werden. Trotz der Ernsthaftigkeit vieler Inhalte kommen Humor und gemeinsames Lachen nicht zu kurz; der Spaß ist ein fester Bestandteil der Gruppe.



Die Gruppe organisiert jährlich ein Tagesseminar & ein Wochenendseminar zu ausgewählten Themen. Diese Seminare werden von Referentinnen und Referenten aus verschiedensten Fach- und Lebensbereichen begleitet.

Darüber hinaus gehört eine Weihnachtsfeier als feste Tradition sowie gelegentliche gemeinsame Aktivitäten, wie zum Beispiel ein gemeinsames Grillen im Sommer, zum lebendigen Gruppenleben.

Auch suchen Betroffene sowie auch Angehörige unsere Gruppe auf.

Manche bleiben nur für eine gewisse Zeit – so, wie sie es für sich benötigen.

Das ist vollkommen in Ordnung.

Unsere Tür steht für jede und jeden offen, der Hilfe, Austausch oder Unterstützung sucht.